

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fluglärm e.V. Gilching
am Mittwoch, den 13. April 2016 in der Gaststätte Geisenbrunn
Tonwerkstraße 3, 82205 Gilching
Beginn 19.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr

Der 1. Vorsitzende, Herr Ulrich, eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden sowie Herrn Bürgermeister Walter und die Presse. Es sind 56 Teilnehmer anwesend, davon sind 48 Mitglieder des Fluglärmvereins.

TOP 1: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden und der Betreuer der Lärmmessstationen

Herr Ulrich erinnert an die Verschmelzung des Germeringer Vereins gegen Fluglärm mit dem Gilchinger Fluglärm e.V. am 28.5.2014 und die Eintragung ins Vereinsregister im November 2014. Im Jahr 2015 hatte der Verein 819 Mitglieder. Nach dem Abschluss der Prozesse 2013 stellte der Verein vier Wächterfunktionen in den Vordergrund. Diese sind :

- Betrieb des Flughafens. Einrichtung von Lärmmessstationen
- Beantragte Ausweisung von Wasserschutzgebietszonen im Bereich des Flughafens
- Geplante Ausweisung des großen Gautinger Gewerbegebiets
- Beobachtung der weiteren Entwicklung am Sonderflughafen.

Die Entwicklung der Wasserschutzgebiete in Gilching und Germering kann auf der Homepage des Fluglärmvereins nachgelesen werden. Die beantragte Wasserschutzgebietsverordnung sollte bald Rechtskraft bekommen. Landrat Roth sollte dabei mehr Entscheidungsfreudigkeit zeigen. Der Planfeststellungsbeschluss für die Hochbauten am Flughafen wurde am 17.12.2007 bestandskräftig.

Das tatsächliche Ausmaß des Gautinger Gewerbegebiets scheint noch nicht festzustehen. Zur Überprüfung der Flugbewegungen und der Lärmwerte wurden zwei Messstationen aus Mitteln des Fluglärmvereins eingerichtet. Die in Geisenbrunn erfasst im Wesentlichen die landenden Flugzeuge, die andere in Neuhochstadt die startenden.

Herr Burghardt führt aus, dass zwar alle Verkehrsflughäfen eigene Messstationen unterhalten müssen, Sonderflughäfen jedoch nicht. Daher führt der Fluglärmverein die Messungen von Anzahl, Zeit und Lautstärke der Flugbewegungen in eigener Regie durch. Die gemessene Gesamtzahl entspricht der von EDMO mitgeteilten, die Überschreitung der erlaubten Anzahl an Sonn- und Feiertagen wurde vom Luftamt Südbayern nachvollziehbar erklärt. Details befinden sich auf der Homepage des Vereins.

Herr Mattes gab einen Überblick über die am Flughafen festgestellten Flugzeuge, deren Betreiber und auffällige Lärmwerte. Sportflugzeuge werden nicht erfasst. Auch hierzu befinden sich Details auf der Homepage des Vereins.

